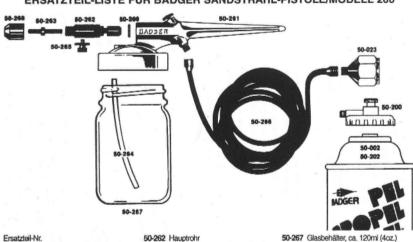
PISTOLE MODELL 260 SANDSTRAHL HOBBY

ERSATZTEIL-LISTE FÜR BADGER SANDSTRAHL-PISTOLE/MODELL 260



Ersatzteil-Nr.

50-200 Ventil für Druckluftdose

50-002 Druckluftdose, klein 50-202 Druckluftdose, groß

50-260 Aluminium-Oxid,340g (12oz.) Flasche

50-261 Pistolen-Körper mit Ventil

50-263 Sandstrahldüse

50-264 Saugrohr

50-265 Saugregel-Schraube 50-023 Reduzierstück, 1/4 Zoll

50-266 Luftschlauch, ca. 10,16m(8ft.)

50-267 Glasbehälter, ca. 120ml (4oz.)

50-268 Überwurfmutter

wenden. Diese Sandstrahl-Pistole iemals auf Personen oder Tiere

sollten dieses Produkt nicht verst kein Spielzeug und sollte

50-269 O-Ring

50-270 Aluminium-Oxid, 2,26Kg (5lbs)

50-271 Ersatzteil-Kit

(einschl. 50-263/50-264/50-265)

BADGER AIR-BRUSH CO. 9128 W. BELMONT AVE: FRANKLIN PARK, IL 60131

eder Anwendung: Ziehen Sie das Netzkabel und lassen Sie den Materials sind die Hauptgründe für Probleme beim Sandstrahlen. 2. BEI BENUTZUNG EINES KOMPRESSORS MIT TANK - Vor Stellen Sie den Kompressor nicht auf feuchten Kellerböden auf eventuelles Kondenswasser ab. Feuchtigkeit der Luft und des Druck ab. Entfernen Sie die Ablass-Schraube und lassen Sie

Falls Sie feuchtigkeit beim Sandstrahlen feststellen, installieren Sie einen Wasserabscheider (Badger Best. Nr.: 50-051) am Kompressor

von der Düsespitze nach unten fallen und die Arbeitsgeschwindigkeit reduziert wird. Verwenden Sie den Ersatzteil-3. Ersetzen Sie die Düse, wenn größere Mengen Aluminium-Oxid

 Korrekte Wartung Ihres Kompressors ist erforderlich. Geringe Luftmengen (Volumen) und Druck beeinflussen sehr stark die effekiivität der Sandstrahl-Pistole.

FEHLERSUCHE

Düse reinigen, dann festschrauben Düse festschrauben BEHEBUNG Ansammlung von Material in der Düse MÖGLICHE URSACHE Düse sitzt nicht richtig PROBLEM Spucken

Verbindung anziehen Undichite Schlauchverbindung

Verstopfung durch feuchtes

Funktion Keine

Feuchtes mit trockenem Material

ersetzen

Saugrohr durch feuchtes Material

Saugrohr entfernen und reinigen

ACHTUNG: LESEN SIE DIE GESAMMTE ANLEITUNG UND ALLE HINWEISE VOR DER ANWENDUNG DIESES GERÄTES.

Die Badger Hobby Sandstrahl-Pistole ist das ideale Werkzeug für den Modellbauer und den Heimwerker. Diese Pistole kann jede Lackierarbeit beschleunigen und vereinfachen. Die Oberfläche wird bearbeitungsfähig hinterlassen (Aluminiumstaub muß mit Druckluft und/oder Wasser und Reinigungsmittel entfernt werden). Alte Farbe, Rost und Korrosion kann von einer Vielfalt von Oberflächen sehr einfach entfernt werden. Mit diesem Gerät können auch Monogramme oder andere Muster in Holz und Glas geschliffen werden. Unebene oder nur schwer erreichbare Stellen können sehr einfach behandelt werden.

ACHTUNG: FOLGEN SIE DIESEN SICHERHEITS-HINWEISEN

- Bei Anwendung dieser Pistole, tragen Sie immer eine Schutzbrille, Atemmaske und Handschuhe.
- 2. Halten Sie Kinder und Haustiere fern vom Arbeitsplatz.
- Alle Personen in der Umgebung des Arbeitsplatzes müssen Schutzbrillen, Atemmasken und Handschuhe tragen.
- Räumen Sie alle brennbaren Flüssigkeiten aus dem Weg.
 Funkenbildung ist möglich, was ein Feuer oder eine Explosion zur Folge haben kann.
- 5. DIE SANDSTRAHL-PISTOLE NIEMALS AUF PERSONEN RICHTEN Halten Sie die Pistole in einem Winkel zur Oberfläche, damit das Aluminium-Oxid nicht direkt in Ihre Richtung zurückgeschleudent wird.
- Benutzen Sie die Pistole niemals mit einem Betriebsdruck über 3,1 Bar (45PSI)
- (4915) 7. Halten Sie die Düse bei Betrieb niemals in der Nähe von Körperteilen
- Nehmen Sie den Luftschlauch vom Kompressor und der Pistole vor der Wartung ab.

ANWENDUNG

1. Wählen Sie einen gut beleuchteten und belüfteten Arbeitsplatz aus. Entfermen Sie jegliche Gegerstände, welche von dem gesprühten Aluminium-Staub beschädigt werden könnten. Halten Sie den Kompressor und alle anderen motorbetriebenen Geräte so weit wie möglich entfernt vom Arbeitsplatz. Der Aluminium-Staub kann die Kugellager von Motoren und anderen elektrischen Geräten beschädigen. Metallkabinen, welche speziell zum Sandstahlen hergestellt sind, können erworben werden. Für die meisten Hobby-Anwendungen genugt jedoch ein großer Karton oder ein Hobzkiste mit einer offenen Seite, um das Aluminium-Oxid aufzufangen. Das Oxid kann von Kartons oder Holz verunreinigt werden. In solch einem Fall ist das Pulver nicht mehr verwendbar.

2. ANWENDUNG MIT EINER DRUCKLUFTDOSE: Schließen Sie das Ventil durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Schrauben Sie das Ventil im Uhrzeigersinn auf die Druckluftdose. WICHTIG: Falls Druckluft entweicht, schrauben Sie das Ventil sofort wieder ab (siehe Warnung auf der Dose, Erfrierungen der Haut und Augen können erfolgen). Das Ventil ist entweder nicht völlig geschlossen oder es ist defekt. Schließen Sie jetzt den Luftschlauch an das Ventil und die Pistole an. Drehen Sie nun das Ventil auf, bis ausreichender Druck entsteht.

ANWENDUNG MIT EINEM KOMPRESSOR: Um den Luftschlauch an einen Kompressor anzuschließen verwenden Sie das mitgelieferte 1/4 Zoll Reduzierstück. Schließen Sie das andere Ende des Schlauches an die Pistole an. Prüfen Sie beide Schlauchenden auf Dichtheit.

- 3. Setzen Sie die Schutzmaske (mitgeliefert) auf (Nase und Mund müssen abgedeckt sein). Ziehen Sie die Gummibänder über Ihren Kopf. Ziehen Sie eine Schutzbrille oder eine andere Abdeckung mit einem Augenschutz an. Falls der Augenschutz in der Hand gehalten werden muß, tragen Sie Schutzhandschuhe. Das Aluminium-Oxid kann Ihre Haut abscheuem.
- 4. Nehmen Sie das Glas von der Pistole ab und füllen Sie dieses ca. 3/4 mit dem mitgelieferten Aluminium-Oxid. Schrauben Sie das Glas fest an die Pistole und stellen Sie diese am Arbeitsplatz ab.

 Stellen Sie den Luftdruck mit dem Regler an Ihrem Kompressor, vor dem Sandstrahlen auf ca. 2 Bar (30PSI) ein. Mit der Zeit werden Sie den optimalen Druck für Ihre Arbeitsprojekte durch Erfahrung ermitteln. ÜBERSCHREITEN SIE NIEMALS 3,1 Bar (45PSI).

- Legen Sie Ihre Objekte in Ihre Kabine. Der Hauptteil des Aluminium-Oxids wird dadurch aufgefangen und kann mit einem Filter (#220) zur Wiederverwendung gereinigt werden.
- 7. Prüfen Sie die Funktion der Pistole zuerst an einer normalerweise nicht sichtbaren Stelle des Objektes. Sollte das Basismaterial beschädigt werden, benutzen Sie weniger Luftdruck.

TIPS

Die folgenden Vorschläge können hilfreich sein, falls Sie mit diesen Materialien arbeiten. Da jede Situation verschieden ist, sollten Sie das Sandstrahlen am Besten vorher an einer unauffälligen Stelle testen.

ENTFERNEN ALTER FARBE ODER ROST VON METALL Arbeiten Sie mit einem Abstand zwischen ca. 0-3cm (0-1*) und einem Druck von 2,75 Bar (40PSI)

ENTFERNEN ALTER FARBE ODER SCHLEIFEN VON HOLZ Arbeiten Sie mit einem Abstand zwischen ca. 0-5cm (0-2") von der Oberfläche. Beginnen Sie mit sehr wenig Druck, um das Holz nicht zu beschädigen. Erhöhen Sie den Druck langsam, bis Sie das richtige Niveau erreicht haben. Der empfohlene Druck ist ca. 2 Bar (30 PSI). Bewegen Sie die Pistole mit einer gleichmäßigen Armbewegung in einem 45° Winkel über das Objekt.

GRAVIEREN VON GLAS

Decken Sie die Stellen, welche nicht graviert werden sollen, mit einer Schablone aus dünnern Metall, Kunststoff, Karton oder Klebeband für Glasgravuren ab. Bewegen Sie die Pistole mit einer gleichmäßigen Armbewegung über die zu gravierende Stelle, bis der gewünschte Effekt erzielt ist. Der empfohlene Druck ist ca. 2 Bar (30 PSI).

Als Fausregel gilt: Je höher der Druck und je näher die Pistole an die Oberfläche gehalten wird, um so schneller wird der Vorgang beendet. Ersetzen Sie die Düse, wenn größere Mengen Aluminium-Oxid von der Düsespitze nach unten fallen und die Arbeitsgeschwindigkeit reduzient wird. Verwenden Sie den Ersatzteil-Kit 50-271.

VARTUNG

Die Wartung Ihrer Pistole ist sehr wichtig, um die Funktion zu gewährleisten

- Das Aluminium-Oxid muß trocken gelagert werden. Versprühtes Pulver muß vor der Wiederverwendung mit einem Filter (#220) gereinigt werden. Bei verwendung von unreinem Oxid kann die Pistole verstopfen.
- *Verwenden Sie nur Badger Aluminium-Oxid Best. Nr.: 50-260 (340g/12oz.) oder 50-270 (2,26Kg/5lbs).